

Ersteinst:
Täglich früh 7 Uhr.
Inserate
werden angenommen:
bis Abends 6,
Sonntags
bis Mitternacht 12 Uhr
Marienstraße 13;
in Neustadt:
Buchdruckerei
von Joh. Kühler,
gr. Klosterstraße 6.
Anzeigen in dies. Blatte
finden eine erfolgreiche
Verbreitung.
Hullage:
19,000 Exemplare.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigenthum des Herausgeber: Klopsch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Abonnement:
Dresdener 20 Ngr.
bei unregelmäßiger Ver-
sammlung in's Haus
Durch die Königl. Post
verkehrslos 22 1/2 Ngr.
Einzeln Nummern
1 Ngr.
Inseratenpreise:
Für den Raum eines
gespaltenen Zeile:
1 Ngr.
Unter „Eingewandert“
die Zeile 2 Ngr.

Nr. 273. Fünfzehnter Jahrgang. Mittwoch: Theodor Drobisch. Freitag, 30. September 1870.

Dresden, 30. September.

Der Schladfsteuereinsnehmer Johann Christian Zentner in Stein hat die silberne Medaille des Albrechtsordens erhalten.

Essentielle Sitzung der Stadtverordneten am 28. September. Die Magistratsversammlung hat die Beschlüsse der Arbeiter-Fortbildungsvereine, worin mitgeteilt wird, daß sich der Verein in Folge innerer Zwistigkeiten aufgelöst habe und die Verhältnisse der Eingabe zugleich mit anderen ebenfalls ausgetretenen Mitgliedern einen neuen Verein gebildet hätten. Sie bitten, ihrem Verein die dem Arbeiter-Fortbildungsverein gewährte Subvention von 200 Mkr. jährlich ganz oder teilweise zuzurückzugeben zu lassen. Da das Schiedsamt auch an den Stadtrat berichtet ist, so wird beschlossen, es zunächst an diesen gelangen zu lassen. — Nachdem mehrere Communicate des Stadtrats, verchiedene Forderungen betreffend, der Finanzdeputation überreicht worden sind, gelangt zur Verlesung die Antwort des Stadtrats auf den in der vorherigen Sitzung angenommenen Antrag, den Begleitmannschaften der Befehlshaber und Verwundeten transporte durch Darreichung von Freiquartieren die Teilnahme der Stadt zu bewilligen. Der Stadtrat hatte Herrn Stadtrat Leudert beauftragt, sich behufs Aufklärung dieses Antrags mit dem Befehlshaber in Verbindung zu setzen. In Folge der Verhandlungen mit demselben ist man übereingekommen, den Mannschaften, welche durchgehende Jagde begleiten, da dieselben nur so lange halten, als der Wechsel der Veranlagung und des Jagdpersonals erfordert, darunter pro Mann eine Tasse Kaffee oder Bouillon mit Semmel, drei bis vier Glas Wein oder Schnaps mit Brot und Fleisch, dazu 6 Stück Cigarren. Bei den übrigen Bestimmungen über die Bekleidung der Mannschaften soll die Entscheidung getroffen werden, daß die Officiere im Hotel Royal Quartier und Verpflegung für einen Tag erhalten. Unterofficiere und Soldaten hingegen 6 Cigarren und 7 1/2 Ngr. da, sowie ein Mittagsessen an 10 Ngr. auf dem Leiharbeiter Wagnere, sofern sie durch das Fortpflanzungscommissariat am Wagnere einquartiert werden; was den Rest aber die Wagnere einquartiert, so sollen sie 6 Stück Cigarren und 15 Ngr. da bekommen. Das Fortpflanzungscommissariat übernimmt die Verpflegung und Verkleidung. Ueber diese Verträge wird sofort Bescheid gefaßt und die Vorarbeiten genehmigt, zugleich aber auf Antrag des Stadtrats, Adv. Veymann der Punkte ausgesprochen, daß diese Gaben den Empfängern als im Namen der Stadt Dresden gewährt betrachtet werden. — Nachdem die Stadt Dresden gewährt beschickt worden. — Nachdem die Beschlüsse der Stadtverordneten am 27. September über die Benutzung der Schanze Nr. VII. zum Pulvermagazin. Alle im Bericht über die vorige Sitzung mitgeteilt worden ist, hat das Kriegsministerium die Erlaubnis erteilt, dass die Schanze Nr. VII. als Pulvermagazin benutzt werden könne. Da aber gleichwohl vielfache Schwierigkeiten von den Adjutanten und den nächsten Anwohnern von Neu- und Antonstadt ausgeprochen werden, so beantragt die Verfassungs-Deputation, den Stadtrat um schleunigste Einholung eines sachverständigen Gutachten über die Eignung der Schanze für ein Pulvermagazin zu ersuchen. — Nachdem die Verfassungs-Deputation den Stadtrat um schleunigste Einholung eines sachverständigen Gutachten über die Eignung der Schanze für ein Pulvermagazin zu ersuchen. — Nachdem die Verfassungs-Deputation den Stadtrat um schleunigste Einholung eines sachverständigen Gutachten über die Eignung der Schanze für ein Pulvermagazin zu ersuchen.

Stadt sei die Zahl der Passanten, die während der 5-8 Minuten dauernden, durch das Betreten der Brücke veranlaßten Unterbrechung warten mußten, nicht größer als 15-20 Fußgänger und 3-4 Wagen. Hieraus hat sich der Stadtrat an die Generaldirection der Staatsbahnen gewandt und von dieser die Zustimmung erhalten, daß zur größtmöglichen Beförderung der Verkehrsverhältnisse von nun an jeder aufkommende Zug vor der Brücke anhalten und dann erst auf gegebenes Signal die Brücke gehoben werden solle. Für Befreiung sei durch röhre Venternen u. dergl. genügend gesorgt. Aus Veranlassung der Deputation läßt es das Collegium bei dieser Mittheilung bewenden, nachdem Stadtr. Dr. Klotze gegen die Anschauungen und Angaben der Generaldirection protestirt und sich vorbehalten hat, seiner Zeit auf andere zu ergreifende Maßnahmen, z. B. Verbesserung des Mechanismus zur Hebung der Brücke, Erhöhung der Bahn bis zum Niveau derselben, zurückzukommen. — Bei Gelegenheit der letzten Besetzung der Stadtratsamtsverwalterstelle, wobei das Collegium um seine Zustimmung befragt worden war, hatte dasselbe angefragt, wie sich künftig bei der Besetzung solcher Stellen, die nicht zu einer Parade gehören, der Stadtrat verhalten wolle, und welche Rolle dabei quantifizirt, daß eine erfolgreiche Mitwirkung nur durch die Stadtratsamtsverwalter-Deputation ausgeübt werden könne. Das Collegium hatte sich durch die Antwort befriedigt erklärt. Inzwischen hat jedoch die Kreis-Direction dem Stadtrat zu erkennen gegeben, daß eine Befreiung der Stadtratsverordneten bei Besetzung solcher Stellen nach Erlass der Anordnungen der Stadtratsamtsverwalter-Deputation unter der Voraussetzung, daß die Stadtratsamtsverwalter-Deputation einvernehmlich zu erklären, daß auch bei allen übrigen ähnlichen Fällen die Befreiung gleiches Verfahren eingehalten werde, im Uebrigen jedoch die Erwartung aussprechen, daß die vom Stadtrat Bewirkte der Wirkung der Stadtratsamtsverwalter-Deputation ertheiltet Folge durch die Wirklichkeit in keiner Weise alterirt werde. Stadtr. Dr. Schulze hält es für unzulässig, die Mitwirkung bei Besetzung der Stadtratsamtsverwalterstellen dem Stadtratsamt zu übertragen; nachdem jedoch der Stadtr. Dr. Klotze und Vice, Mitglieder dieses Ausschusses, sich namentlich in Hinblick auf die noch schwebende Entscheidung darüber ausgesprochen haben, findet der Deputationsvorstand einstimmige Annahme.

Der Stadtrat hat heute eine Sitzung abgehalten, in welcher der Stadtrat über die Besetzung der Stadtratsamtsverwalterstellen im Hinblick auf die noch schwebende Entscheidung darüber ausgesprochen haben, findet der Deputationsvorstand einstimmige Annahme.

Ein Antrag zum Regulirung über die Bebauung des Terrains zwischen der Bergstraße und der Sachsen-Altenrieden-Eisenbahn, welcher die früher beschlossene Bestimmung enthält, daß die Schanzeanlagen von den Anwohnern mit 6 Mkr. pro Acre entrichtet werden sollen, wird genehmigt und dessen Vollziehung befohlen. Die Beschlüsse sind durch die Stadtratsamtsverwalter-Deputation dem Stadtrat mitgeteilt worden.

Ein Antrag zum Regulirung über die Bebauung des Terrains zwischen der Bergstraße und der Sachsen-Altenrieden-Eisenbahn, welcher die früher beschlossene Bestimmung enthält, daß die Schanzeanlagen von den Anwohnern mit 6 Mkr. pro Acre entrichtet werden sollen, wird genehmigt und dessen Vollziehung befohlen. Die Beschlüsse sind durch die Stadtratsamtsverwalter-Deputation dem Stadtrat mitgeteilt worden.

Ein Antrag zum Regulirung über die Bebauung des Terrains zwischen der Bergstraße und der Sachsen-Altenrieden-Eisenbahn, welcher die früher beschlossene Bestimmung enthält, daß die Schanzeanlagen von den Anwohnern mit 6 Mkr. pro Acre entrichtet werden sollen, wird genehmigt und dessen Vollziehung befohlen. Die Beschlüsse sind durch die Stadtratsamtsverwalter-Deputation dem Stadtrat mitgeteilt worden.

Salon-

Familien-, Tisch-, Öfenge-, Wand-, Hand-, Treppen- und Arbeitslampen mit den neuesten (Kosmos-) Brennern zu den billigsten Preisen. Lampeneinrichtungen und Reparaturen schnell und billig. Lager von prima Petroleum, Solard, Eigaroline, Glocken, Cylindern und Dochten.

H. A. P u p k e,
früher R. Stallknecht,
Scheffelgasse Nr. 11.

Pianinos

mit Eisenrahmen, im feinsten Nußbaum- oder Polster-Gehäuse, stark und gefangreich im Ton, stehen unter Garantie zu den billigsten Preisen zum Verkauf.

Landhausstrasse Nr. 2, 1. Et.



Kochöfen, Kanonöfen, Schüttöfen, Füllöfen, Reguliröfen, Quinöfen, Ofenkasten, Kochmaschinen,

Fabrikate der
Gräflich Einsiedel'schen Eisenwerke

empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen
Hering & Kretschmar,
Scheffelgasse 29.

Die Gummi-Fabrik von Heinrich Krüger,

15 Amalienstraße 15, neben dem Hofbrauhaus, empfiehlt Kautschuk- und Wasserfässer, Schlauche in jeder Stärke, Gummis-Unterlagen für Kinderbetten und Kränze, großes Lager von allen Sorten Gummischauben, Schwefelblätter, Saugschläuchen auf Zinkflaschen, Messingröhre. Alle nicht vorhandenen Gegenstände werden nach Zeichnung angefertigt.

Neuheiten in Taschentüchern.

Taschentücher mit darauf gedruckter genauer und deutlicher Kriegsfarte, mit dem Viede „Die Wacht am Rhein“, Schlacht bei Weissenburg u. s. w., empfiehlt in schöner Ausführung als das Neueste zu möglichst billigen Preisen.

Robert Bernhardt,
21c Freiburger Platz 21c.

Vortheilhafte Capital-Anlage.

Um einen vortheilhaften Kauf abzuschließen zu können, wird ein Geschäftsmann gegen ganz vortheilhafte zweite Hypothek und 7 1/2 % Zinsen sofort 1500 Thaler auf 1 1/2 Jahr, Obertreu unter Obhut „Zeit ist Geld“ an die Expedition d. Bl. erbeten.

Packet-Tabake (12 Sorten)

aus der Fabrik der Herren Kenede & Co., Braunschweig, mit einem tauglichen Publikum bestens empfohlen.

Richard Metzler,
Cigarren- u. Tabak-Handlung en gros u. en detail,
Weissenhausstraße Nr. 12.

NB. Händlern gewähre Fabrikpreise!

Altstadt Webergasse 14. **G. Mann jun.** Neustadt am Neumarkt 25.
Lichte- und Seifen-Fabrik.
Alle Sorten Hausseifen, Schmierseifen, Talg, Seife mit Parfümessenzen, Kaddel und Petroleum in bester Qualität zu billigsten Preisen.

Conservatorium f. Musik

Dresden, Landhausstr. 6.
Beginn der neuen Lehrkräfte den 3. Octbr. d. J. Aufnahmeprüfung den 1. Octbr. Nachm. 3 Uhr. Unterricht wird erteilt an Zöcher und Schülern, die Musik zum Berufe wählen und die sie zum Vergnügen treiben: in Clavier, Gesang, Declamation, allen gebräuchlichen Streich- und Blasinstrumenten, Composition etc.
Anfänger finden in der Elementarlehre für Clavier, Gesang und Violoncello. — Statuten (verpflichtend) gratis in der Druck- und Buchhandlung von 9-4 Uhr Nachmittags.
Director Pudor.

Amerikanische Saugzähne

werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, daß nicht bloß das Einziehen gänzlich schmerzlos ist, sondern auch die künstlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen.
Erpreisstunden von 9-4 Uhr Nachmittags.
Albin Künzler, Zahnkünstler,
Dresden, Prager Straße Nr. 48. 3.

Palmenzweige, Fächerpalmenzweige, Bouquets, Kränze,
sich zu und billig Papiermühlengasse 12.

Die Bettfeder-Reinigungs-Anstalt

empfehle ich hiermit wiederholt der Beachtung eines geehrten Publikums, gestützt auf das Renommee reeller, prompter, geübter und billiger Ausführung jeden Auftrages.

Tapissier-Manufactur

Altmarkt. **C. Hesse, Altmarkt.**
Königl. Hoflieferant,
empfiehlt als besonders preiswerth:

angef. Teppiche und Bordüren schon von 2 1/2 Thlr. an,
= Schuhe = 10 Ngr. =
= Rissen = 17 1/2 = =
Reisetaschen, Stuhlstreifen, Tragbänder etc. etc.

Für Jagd-Liebhaber

Aus dem Nachlasse eines Jägers sind eine Anzahl gute Gewehre (bis zur neuesten Construction), seltene Nebengewehre und verschiedene Jagdaccessorien und dergl. im Ganzen zu verkaufen? Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Gute Verkäuferinnen,
Haus- u. Stubenmädchen, Kellnerinnen, Büffet-Mantel, Köchinnen, Markthelfer, Laufburschen und Bierausgeber werden durch das Comptoir Victoriastrasse 20 bestens empfohlen.

Füchtige Kesselschmiede,
vermögend Haener und Stenmer, finden bei jedem Vorn dauernde Beschäftigung bei
Jean Affolta,
Schloßchemie bei Chemnitz. Die Nacharbeiten werden befristet.

Carlshue in jeder Verkaufsweise gegen gute Pfänder oder Art. Verpfändungs, Vermehrungsmittel etc. unter Direction Jacob's am 5. weite Straße.

Größtes Lager von Möbelcattun
(Alle schon von 2 1/2, 3 Ngr. u. 5 1/2 Vorhang-Nöyer (Alle an 5 u. 6 Ngr.) bei
Adolph Renner,
D. Altmarkt D.
Eckhaus der Wadergasse.

Geld-Darlehen
gegen genügende Sicherstellung, namentlich an Beamte, werden von Creditbank gewährt. Näheres auf schriftliche Offerte unter J. v. E. 77 Erd. 7. W. Unterländer und Anweisung naderückzufolgen.

Nicht zu verwechseln!

Schreibergasse 10. parterre.
Bettzeug, Julek, Weinwand, Moiré, Sammt, Kleiderstoffe, Yama, Barchent, Möbelgardinen, Tischentücher, wollne Kopftücher,
etc. etc.
Alle Artikel sind in verschiedenen Qualitäten am Lager, und der Preis wird so billig als möglich gemacht.

Friedrich Paul Bernhardt.

Ein tüchtiger Chemiker (erzählt in der längeren Zeit in einer der größten chem. Fabriken für wissenschaftl., pharmaceut. u. technische Zwecke gearbeitet, zunächst als Assistent in einem großen organ. Laboratorium ist, sucht dauernde, möglichst selbstständige Stellung. Vorzähl. Empfehlungen liegen zur Seite. Adress O. S. 88 beiderseitig die Annoncen-Exped. von Hansenstein u. Vogler in Weissh.

Füchtige Kesselschmiede

erhalten bei sehr gutem Lohn dauernde Arbeit bei **Johann Hoffner** in Chemnitz. Näheres hier Weissh. Nr. 1 bei **A. Martin** bis 1. October.

Gewerbetreibenden,
welche große Betriebslocalitäten mit Feuerungsanlagen, Schornsteinen und dergl. brauchen, kann ein vortheilhaftes Grundstück in guter Lage hier zum Kauf nachgewiesen werden. Das dazu gehörige Wohnhaus veräußert sich auf die Speculation sehr leicht und wird nur ein Ankauf von 3 bis 4000 Thaler beantragt. Alles Näheres in der Wadergasse 11 eine Et. in den Mit-tagsstunden.

Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen aus feinem Pariser Kammiere 1/2 1/2 Sar, desgleichen hochfein (2 Stück) 1 1/2 Sar, desgleichen extrafein (2 Stück) 2 1/2 Sar, Schlipse und Cravatten zu Fabrikpreisen.
G. Stepi, 5 Meine Ober-seergasse 3.

Legements

für freiwillige Militärs in der Nähe der Neustädter Casernen.
Som 1. October an sind in meinem „Garni Obergarten 10“ mehrere gebrauchte und kleinere Legements miltärisch; auch ist für Bekleidung bestens gerüstet.
H. Grotzschel.

Ausgewiesen aus Paris, bin ich mit meiner Frau in meiner Heimatstadt Dresden nach 14-jähriger Abwesenheit in Paris hier angekommen, nachdem ich mein Geschäft und Haus-haltung hinterlassen mußte. Ich bitte daher die hohen Götter, mich durch gütige Bestellungen zu meinem nach-maligen Anlauf zu beistimmen. Durch strengste Reellität werde ich mir das geachtete Vertrauen zu bewahren wissen.
Hochachtungsvoll
Theodor Ulrich, Kleidermacher,
groß: Oberseergasse Nr. 34 pt. 1.

Diactur kauft

Das Fund von 3-8 Ngr. d. Dienstverwechlung- und Quartier-Bermittlungs-Bureau.
Wallstr. 1. L. A. D. Schreiber.
Nächste Oftern wird die zweite Etage im Hause **Moritzstraße Nr. 14** miethfrei. Das sehr geräumige Quartier wird bezüglich der Ofen, Anfrisch- und Tapetierung in vollständig brauchbarem Zustande übergeben. Näheres daselbst parterre im Geisshofstr.

Fertige Wäsche,

als: Oberhemden auf Vager nach Maß, Nachhemden, Arbeitshemden, Vorhemden, Damenhemden, Kinderwäsche etc., empfiehlt sehr billig die Wäsche-Fabrik, **Titus-Kalle** neben 42.

Eiserne Kilstgestelle

für Kante, um jede beliebige Stellung leicht zu machen, gerollt, so-wie eiserne Vertikellen und jede Art Matrassen empfiehlt **C. Kroll, gr. Blauenische Straße 21.**

Musiker-Gesuch.

Für das hiesige Stadtmusikcorps suche ich zu sofortigem Antritt einen guten Posonisten.
Freuen, den 28. Sept. 1870.
G. Hartmann, Musikdirektor.

Salonstühle zu Rolläden.

Nr. 100 Nr. Weissh. 17 1/2 Ngr. sowie **Scheuerleisten**
Nr. 100 Nr. 10 1/2 Ngr. liefert bei der geachteten, die Arbeit von
Gustav Hof
in Radeberg.

Geschäftsverlegung.

Einem sehr geehrten Publikum und meinen werthen Geschäftsfreunden theile ich ergebenst mit, daß ich von dem heutigen Tage an mein Geschäft nach Weissenhausstraße 21 verlegt habe.

Wilhelm Ueberle.

Dresden, 25. Sept. 1870.

21 Stärkung. pt. 21.

Einem sehr geehrten Publikum und meinen werthen Geschäftsfreunden theile ich ergebenst mit, daß ich von dem heutigen Tage an mein Geschäft nach Weissenhausstraße 21 verlegt habe.

Die älteste Dresdner Leih- und Credit-Anstalt von A. A. Zimmermann

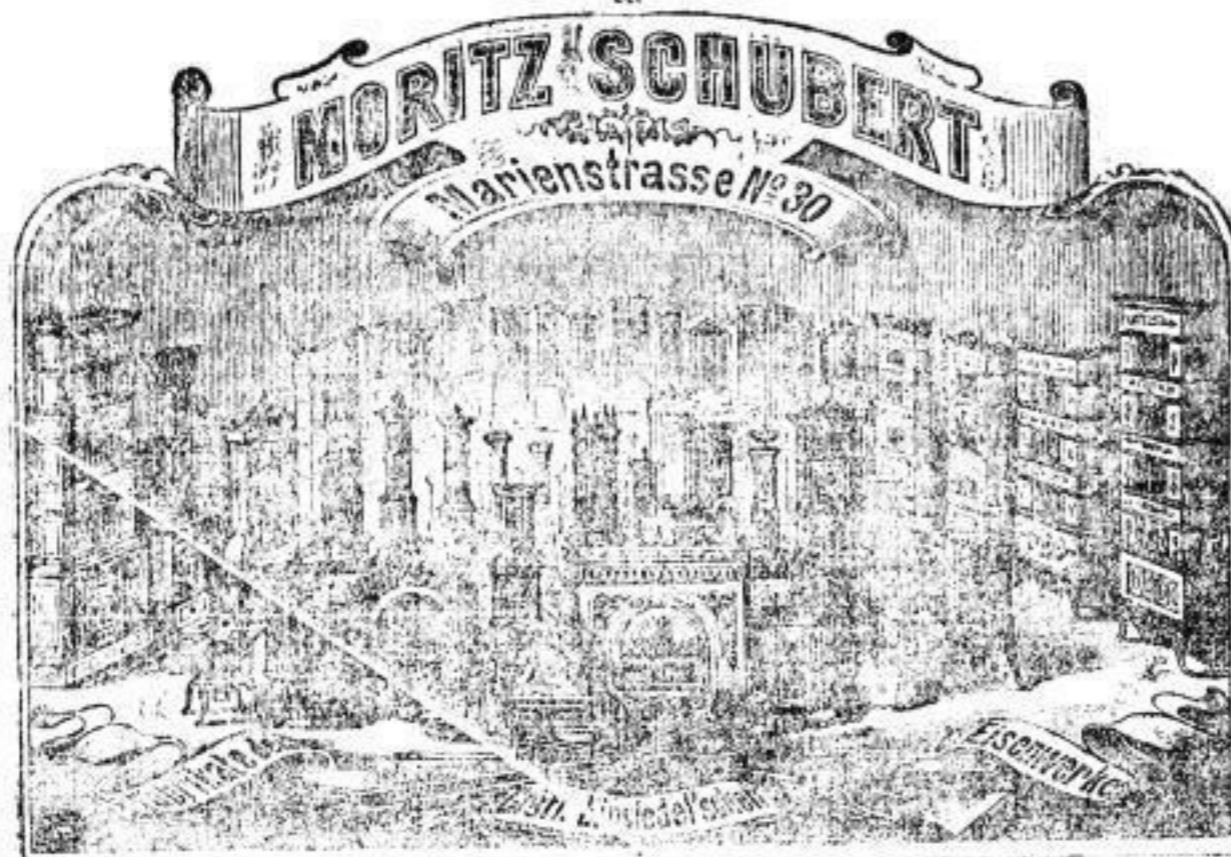
Capital 100,000 Thlr. Pirnaische Straße 46 und Taschenberg 1, Capital 100,000 Thlr.

hält ihre Comptoirs von früh 8 bis Abends 6 achtert. — Medicinisch, wie bekannt, folgt.

GROSSES OVEN-LAGER,

bei

Reguliröfen,
Füllöfen,
Kaminöfen,
Etagenöfen,
Rundöfen,
Kochöfen,



Koch-
maschinen,
emall.
Koch-
geschirre,
Feuergeräth-
stände,
Feuergeräte,
Ofenvorsetzer,
Kohlenkasten

Nur einmal angezeigt!
Maria Magdalena Hampel,
Lehrerin der Kalligraphie u.,

welche, bezügl. der Theilnahme anholzt, Dienstag am 4. October hier ihren 101. Coursus von

8 Lectionen im Schnell-Schönschreiben

nach kaufmännischem Ductus (auf Wunsch auch jedem andern Ductus) mit der besten Garantie ertheilen.

Sie giebt das Honorar zurück,

wenn nicht Selbstschreibern ohne Unterschied des Alters, welche dieselben auch immer geübt sein mögen, und gleichviel ob solche schon Begriffe vom Schreiben haben oder nicht, eine für die Lebensdauer schöne, deutliche, leichte und freie Handschrift beigebracht wird. Unterrichtszeit wird auch mit jedem Datum hier ihren 64. Coursus für **deutsche Orthographie** von 15 Lectionen eröffnen.

Die Aufnahme geschieht täglich in jeder Wohnung Annalenstrasse Nr. 8 erste Etage. Das Honorar für einen Coursus in Orthographie beträgt 5 Thaler 10 Sgr., in Kalligraphie 6 Thaler im kleinen 15 Thlr., im größeren 10 Thlr., u. im größten 5 Thlr. Die stets große Anzahl der Schüler kann es möglich, das die verschiedenen Fächer ununterbrochen zu Gebote stehen können, und findet der Unterricht mit Unterstützung der patentirten Schreibhand sowohl in den Tages- als Abendstunden statt.

Dresdner Leih- und Credit-Anstalt & deren Filialbank

Wilsdrufferstraße Nr. 28

am Mädchtplatz

Capital-Einlagen mit 6 Procent Zinsen bei monatlicher Kündigung, 7 Procent Zinsen bei vierteljährlicher Kündigung, und gewähren Darlehne in jeder Betragshöhe gegen reale Sicherheit. Die Direction: E. Schauffuss.

Spar- und Vorschuss-Verein zu Dresden

Wallstrasse Nr. 19, 1. Etage.

Rür Capital-Einlagen gewähren wie bis auf Weiteres vier Procent Zinsen bei regulärem Abzug, fünf Procent Zinsen bei vierteljährlicher, sechs Procent Zinsen bei halbjährlicher Kündigung. Größere Summen verzinsen wir nach der besten Uebereinkunft.

Das Directorium.
Gottschald.

Sprizen und Respiratoren
in allen gängbaren Mustern und Größen, sowie Strohbetten und chirurgische Instrumente empfiehlt die Fabrik von **Julius Böhmer, Badergasse.**

Reelles Geiraths-Geisuch.
Ein junger Mann im Alter von 24 Jahren, der vor einem Jahre von seinem verstorbenen Vater eine bedeutende Summe im höchsten Theile von Sachien übernommen hat, sucht, da es ihm an genügender Familienausstattung fehlt, auf die ihm, fast immer mit Glück d. treuen Lebensgefährtin von angesehnen Leuten, Vermögen nicht beantragt. Plöthen Grenade. Viele mittelständ. mit präparirte wollen gezeigte Damen sehr ruhige vornehm Preden unter Grotte F. R. H. gefälligst niederlegen.

Bestes ungar. Schweine-Fett
empfiehlt billig **C. Lentemann,**
Nr. 7. Markgrafen- und Widm. Str.
2000 Thaler Proser
Brandföhlen-Aetien,
mit 5% Zinsgarantie, auf einer Versicherung des Herrn F. A. Jansen. Verträge 7. ersten Satz über gestellt. sind billig zu verkaufen. Näheres mit O. L. an die Exped. d. Bl. wird auf franco Anträgen ertheilt.

Töpferei-Verpachtung.
Wegen eingetretener Todesfälle ist die Töpferei zu **Laubegast** sofort zu verpachten. Näheres bei Selbst. Eingetretener Verhältnisse halber ist ein in guter Geschäftslage gelegenes **Priseur-Geschäft** zu verkaufen. Offerten mit D. R. E. bittet man in der Exp. d. Bl. abzug.

Seine kinderlose Witwe sucht unter bescheidenen Ansprüchen die selbstständige Leitung eines Haushalts zu übernehmen, auch würde sie sich mutterlicher Kinder gern mit Liebe und Sorgfalt widmen.
Nr. Probirgasse 18, im Laden.

Ein- und Verkauf
von Produkten für Brauer, Seiler und Tapezierer.
Paul Gerhardt,
Am See 10.

Seine neuverfertigte Stab, worunter das Salz steht, ist in Potsdam Nr. 27 zu verkaufen.
Von Thüringer und Böhmischem **Brauerpech** hält stets großes Lager **Paul Gerhardt,**
Am See 10.

Mathildenstraße 24
ist die erste Etage zu vermieten und seitern 1871 zu beziehen. Näheres 23 part. Luft.

Fortj. d. Kriegszeitung: deutsche Zeitung
für **Krieg u. Frieden,**
herausgegeben von G. v. Glasenapp, erscheint alle Sonnabende, 2 Bogen groß Folio stark, zum Preise von 2 Thlr. pro Quartal. Inhalt: Politik, Staatswissen, Schichten, Krieg u. Seewesen, Landwirtschaft, Industrie u. Technik, Pörie und Verkehr, Kunst, Theater u. Literatur. Zweck: Eine gründliche und verlässliche Orientierung des Lesers in den oben bezeichneten Gebieten. Redaction: Jedes der verschiedenen Gebiete steht unter der Leitung eines Fachgelehrten, welcher dieselbe in Verbindung mit ausgewählten Mitarbeitern vom neuesten Standpunkte der Wissenschaft in populärer Form bearbeitet. Ausführliche Prose und Probenummern sind gratis zu beziehen durch jede Buchhandlung und die Expedition der „Militärischen Zeitung.“ Plan Nr. 15, welche gleichfalls Abonnement zum Preise von 2 Thlr. für das 1. Quartal entgegennehmen. H. L.

An die Kauf- und Handelswelt!
Agenten u. Commissionen aller Art werden von einem thätigen Kaufmann in Dresden übernommen. Best. Offerten C. E. 50 an die Exp. d. Bl.
Die Kallniederlage
bisher Mädchtplatz 14b, befindet sich vom Montag ab: **Nunenstrasse 12, i. Annenhof.**

Kaffee freng gelisteten, um 11 Uhr ist kaum ein Wagen mehr zu sehen. Die Gerichte über Unterminierung gasser Straßen tragen eben so wenig zur Beruhigung bei, wie die fortwährend (am Tage nach dem Gelechte von Glatz) vorbereiteten Wagen mit Verwundeten. Wagen, welche nahe an der Pfingstgasse vorbeifahren, dürfen nur im Schritt gehen, damit sie nicht etwa durch die Erschütterung eine zu empfindliche Sprengvorrichtung zur Explosion bringen. Jeder hier keinen Nachbar mit Frauen an. Als ich am Sonnabend auf dem Montmartre durch einen Operngänger sah, wie ein Balon mit Gas gefüllt wurde, kam ein freundlicher junger Nationalgardist heran und sagte: "Wahner, man wird Ihnen das Opernglas abnehmen." — Warum? — "Weil es streng verboten ist, hier nach irgend etwas durch ein Opernglas zu sehen."

Aus London 28. September wird telegraphirt: Nachrichten aus der Umgebung von Paris melden: In Paris bestreiten die geprehten Mobilgarden in Scharen von 20 bis 50 Mann in ihre Heimath. Gegen 200 derselben wurden wegen Ungehorsamkeit erschossen. In die verlassenen Dörfer zieht die von den französischen Truppen vertriebene Bevölkerung allmählich mit ihrem mitgenommenen Viehthum zurück.

Schredlicher Tod. Die Londoner „Wall Mail Gazette“ erzählt: Herr und Frau Martz aus dem englischen Schloß von Wexford machten ihre Hochzeitsreise und wollten nach einer Freundin in Begleitung dreier Führer den Montmartre besuchen. In einer bedeutenden Höhe angelangt, machten die Damen mit einem Führer Halt, während der junge Engländer mit den zwei anderen Führern die Erhebung forstete. Die Damen, die mittlerweile von der Kälte sehr belästigt waren, stiegen mit dem einen Führer ab, wobei sich alle drei an einem Eisen festbänden und Frau Martz sich überdies an den Arm des Führers hängte. Plötzlich riß der Strick, und in denselben Augenblicke verfielen auch der Führer und die junge Frau in einer tiefen, nur leicht mit Schnee überbrückten Schlucht. Trotz der bald zur Stelle geschafften Hülfe konnten nicht einmal die Leichen der Verunglückten aufgefunden werden.

Ein amerikanischer Herr, der tüchtig sprac, der aber nicht für sein Leben, sondern für einen Einkauf von 10000 Dollars den „schönen, schrecklichen Sprung“ wagen will, ist ein junger Russe von Kufala, Kiewer, Namens Frank Dorne. Er hat sich nämlich verpflichtet, für einen Einkauf von 10000 Dollars, welcher von Unternehmern bei den Juden ausgeschrieben werden soll, von der Mitte der Suspensionbrücke in den Niagara zu springen, also in eine Tiefe von 165 Fuß. Der wenige Jahre alte Frank er den eine Höhe von 90 Fuß in den Abhang hinunter zu rennen. Er hat keine junge Braut und klettert, das er 30 Sekunden lang den Abhang hinunter kann, eine unerschrockene Zeit, um den Wahrscheinlichkeit zu erweisen, 30 Fuß tief unterzugehen und wieder empor zu kommen. Die einzige Schwierigkeit ist, beim Sprunge in aufrechter Position zu bleiben.

Ein rührender Ausfall war es, als in der Schlacht der Weg am 18. August bei dem 1. holländischen Regiment während der Kämpfe gefallen wurde und seine letzten Worte von den Seiten der diesem militärischen Helden folgten und sich nicht, selbst verwundet, sich dem Regiment trennen ließen.

Am letzten Freitag war die pariser Börse von 15 Minuten brüht; ein mehr als charakteristisches Merkmal der letzten Verhältnisse.

In Straßburg wird jetzt wiederhals das Wind zu 25 Reg. verkauft. Die geschäftigten Straßburger finden in der Schweiz sehr gute Aufnahme.

Table with lottery results: Hauptgewinne 5. Klasse 78. Mal, etc. Lists numbers and prizes.

Künstliche Zahnarbeiten

Advertisement for artificial teeth, featuring two illustrations of human heads showing dental work and text describing the process and benefits.

Adolph Krompholz, Zahnkünstler, 16. Wallstraße 16. Sprecht von früh 9 bis 5 Uhr Nachmittags.

Tanz- u. Anst. ds. Lehr-Institut

Giovanni Viti, Tanzlehrer, 8. Wallstraße 8. Sprecht von früh 9 bis 5 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße 51. Sprecht von früh 9 bis 5 Uhr. Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

Reisewitzer Bier-Niederlage. Ganz besonders beachtenswert ist jetzt das von Köhnen und Köhnen stehende Reisewitzer Lager-Bier, als ausgeschiedenes Tafelbier empfehle ich dasselbe in Breiten zu: a) 15 Kr., 1. Marke a. d. Gasse 2 1/2 Kr., 1. Kl. 2 1/2 Kr. cr. 31. Kl. (Entnahme von 1 Ds. Flaschen: 13 Stück freie Abfertigung.) Bruno Weizner, Kreuzstraße 19.

Weyhmann's Pfand- u. Leih-Anstalt, 20, Königstraße 20, 1. Etage. Gewährt Geld-Darlehen zu billigen Zinsen in jeder Summe. Aufträge von und nach auswärtig werden prompt beor.

Geld auf Uhren, Schmuckfachen, Kleidung etc. 15. ar. Schickgasse 15. III. J. Lehmann.

Schlafrock-Fabrik von C. Werm, Rumpeschstrasse Nr. 25, parterre. Das größte Lager und die billigsten Preise.

Zahnkünstler N. Zschell, Wilsdrufferstraße 12, 1. empfiehlt sein Atelier für künstliche Zähne jeder Art.

Marionbad, Billnitzerstraße 19, (Bannen- und Sturbäder), unlängst neu eingerichtet. Abonnement: 1 Zhr. 20 Kr. und 1 Zhr. 10 Kr. a. Ds. incl. Heizung. — Gracie Bedienung und größte Sauberkeit. — geöffnet von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr. — (Die von jetzt ab gezeigten Billets gelten auch im demnächstigen Winterhalbjahr.)

Für geheime Krankheiten tägl. ausgen. Sonntags, v. 9-11 Uhr zu sprechen: Breitenstraße 1, III. Caesar Kox, früher Hospitaller in der S. S. Armer.

Tanzlehr-Anstalt Paudhausstraße Nr. 7, 2. Et. Montag, den 3. October d. J., beginnt ein neuer Unterrichts-Cursus für Damen und Herren. Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung täglich entgegen. — Achtungsvoll Julius Schreiber.

Dr. med. G. Neumann, Rec. Arzt für Geschlechts- u. Hautkrankheiten. Kreis-Platz 21a. Sprecht. 8-10 U., 1-4 Nm.

Berliner Porzellan-Niederlage, Steingut- und Sponolith-Waaren. W. Wagenknecht, Moritzstrasse 11, Ecke der Schießgasse.

Advertisement for 'Ausverkauf von Brief-Converts' by Petzold & Comp., Waisenhausstraße. Includes details about the auction and products.

Auction. Sonnabend den 1. October, Vormittags von 10 Uhr an, in der Waisenhausstraße 11. Mobilien und andere Effecten, Möbel, Betten, etc.

Advertisement for 'Feld-Post-Brief-Cartons' by Petzold & Comp., Waisenhausstraße. Details about the products and prices.

Das concess. Lehr- u. Erziehungs-Institut für Kötzschenbroda, Niederlösnitz u. Umgegend. retzend und Auserst gesund gelegen. nimmt Ganz- und Halbprentler an und gewährt neben besserer Bildung gewöhnliche Erziehung und empfindet sich namentlich denjenigen Eltern, deren Kindern der Aufenthalt in dieser Gegend anstathen ist.

Nr. 11, Casernenstraße Nr. 11 ein Gasthaus u. Restaurationsgeschäft mit Beherbergung unter der Firma: Stadt Bischofswerda. Friedrich Wichnel.

Advertisement for 'Löfflund's Malz-Extract' and 'Löfflund's Kinder-Nahrung'. Includes an illustration of a bottle of the product.

Gantoristen-Stellen per 1. November d. J.

Detailisten-Stellen per 1. Oct. und 1. Nov. d. J.

Ein gewandter Mann, militärisch, der gute Vorkenntnisse aufweisen hat, sucht als Buchhalter, Comptroller, etc. oder Marktverwalter baldmöglichst Stellung. Bewerbungen werden gebeten, ihre Adresse Neugasse 27, 2. Etage bei Stummel u. Neumann.

Ein Mann sucht zu verkaufen große Hegethale 11, 6r.

Dr. med. Böttner, Schulstraße 1, 1. Etage, am Morgen, 8-10 U., 1-4 Nm.

Gelegenheitskauf.

Verkaufene Winterkleiderstoffe für Damen mit, die Neue für 1 Zhr. 10 Kr., zu verkaufen Ultra-Allee Nr. 33, 2. Et. Unte. Auch mehrere gute gestoffene Damenmäntel, Zahl 12 1/2 St.

Eine tüchtige Bugarbeiterin, welche gleichwohl die Leitung des Bugarbaites übernehmen kann, wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Persönliche Vorstellung nur heute im Hotel „Stadt-Gotha“, Schickstraße, von 10 bis 11 Uhr und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Zimmer Nr. 57.

60 bis 80 Thaler werden von einem deutschen unverb. raiten Geldhändler gegen gute Sicherheit und Zinsen zu erlösen gesucht. Darleher wollen ihre weitere Adresse unter N. N. in der Cred. T. Matras niederlegen.

Gardinen

in allen Breiten und Qualitäten, in Wall und Joll. Zwirn-Gardinen, das feinste und beste nächst den Joll-Gardinen, zu den bereits bekannten Preisen in sehr großer Auswahl.

Gardinen-Möber, Möbel-Gattun, Möbel-Misp, Möbel-Damast.

jeber einzelne Artikel in sehr großer Farben- u. Musterauswahl, sehr erheblich billiger wie überall. Bazar, Schreibergasse 1a, 1. Treppe.

Ein armes Mädchen, welches kein Stück nicht erhalten kann und der Vater davon mit in den Krieg ist, bittet um eine Stelle als Dienstmädchen, 10 Wochen alt, an sich zu empfehlen. Näheres Neugasse 18 in der Wästel.

Militär-Stiefel-Lieferung. Ablieferung bis 1 Octbr., nächste Lieferung den 8. Octbr. W. Heinze, Dresden, von 29. Septbr. 1870.

Gesucht wird durch den Herrn Portier L. Maister's Hotel „Königsplatz am Markt“ 1 Zimmer nebst Kabinet, möbilit, mit freier Aussicht aufs Gebirge. Zur Aufpolsterung in und außer dem Hause, sowie zum Tapetieren der Zimmer empfiehlt sich bei selbigen und billigen Bedingungen T. Poltsch, gr. Blumenstraße 26.

1 Pferd Schitten, 1 Härtbank, 1 Futterkasten, 1 Melnwaagen, 1 Wästel, 1 Korb zu verkaufen. Koberke, grosse Ziegelstrasse 11, 1. Etage.

1 Mangel, 1 englisches Geschirre zu verkaufen große Hegethale 11, 1. Et.

1 Vagant für Geschlechts- u. Hautkrankheiten, 1 Malter, 1 Dec. -Berwalter, 2 Expedienten, 2 Melnwaagen, 1 Wästel, 1 Mäntel, 2 Diener, 2 Gendarmen, 2 Köchen, 1 Kellner, 1 Haushälter, 2 Bedienten, 1 Kellnerin, 1 Melnwaagen, 1 Melnwaagen, 1 Melnwaagen, 1 Melnwaagen, 1 Melnwaagen.

1 gebild. junge Dame, in jeder Beziehung vortheilhaft empfohlen, von guter Familie, in guten Verhältnissen, sucht eine Stelle als Jungfer oder Gesellschafterin in anständiger Familie oder bei einzelnen Damen oder ältern Herrn Stelle und erbittet Offerten an's Bureau Schickstraße 4 dritte Etage.

600 Centner Stroh 300 Scheffel Kartoffeln, 50 Scheffel Kohlrabi, 60 Scheffel Aepfel sind auf dem Rittergute Wendisch-Cunnersdorf bei Ebbau zu verkaufen.

Bugarbeit können ankömliche Mädchen gründlich erlernen. Emma Zscheyke, Wästel, Amalienstraße 28.

Getragene Winterröcke sind billig zu verkaufen Hegethale Nr. 12 zweite Etage.

Pharinos, leben im Ton, neben ansther Blut zum Verkauf. Breitenstraße 20, 12.

Große Wirthschaft des Kgl. gr. Gartens.
Großes Militär-Extra-Concert
 von den vereinigten Musikbänden der Giasp-Battalione 101 u. 103, unter
 Direction des Herrn Musikdirector Oelschlägel.
Orchester 30 Mann.

Anfang 4 Uhr. Eintrittspreis 3 Ngr. fernw. Pippmann.
 Anfang 6 Uhr. Restaurant. Ende nach 10 Uhr.

Kgl. Belvedere d. Brühlischen Terrasse
Heute Instrumental-Concert

angeführt von Herrn Musikdirector O. Lange mit den Mitgliedern des
 Drebbner Allgemeinen Musikervereins.
Orchester 25 Mann. Streichmusik.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entrée 3 Ngr. Programm a. d. Gassen.
 Täglich Concert. J. G. Marschner.

Anfang 7 1/2 Uhr. **Oberer Saal.** Ende 10 1/2 Uhr.

Musen-Halle
Heute theatrale Vorstellung,
 ausgeführt von Herrn Theater-Director L. Mayfarth mit den dazu neu
 engagierten Mitgliedern.

Täglich Vorstellung. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Ngr. incl. Programm.

Circus Renz

am böhmischen Bahnhofe.
 Mein Aufenthalt hier selbst ist nur noch
 von sehr kurzer Dauer.

Freitag, den 30. September 1870:
Robert und Bertrand.

Römische Pantomime mit Diverisements in zwei Aufzügen und einem Ver-
 spiel, mit freier Benutzung des französischen Stückes: "Robert Macaire".
 Debut meiner köstlichen Tochter Antoinette Renz mit dem Spring-
 pferde Electric. 6 arabische Hengste, zu gleicher Zeit von E. Renz
 vorgeführt. Das Hermelinpferd Kohinor, rein arabisches Vollblut, ver-
 geführt von E. Renz. Heros, Schimpf, geritten von Herrn Hager.
 Parodie der siamesischen Zwillinge Chang und Eng. Das
 Schulpferd Borgia und das Springpferd Satan, geritten von Fräulein
 Leopoldine. Mlle. Pereira, genannt la fille de l'air, in ihren
 u. unglaublichen Leistungen.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Morgen Vorstellung.
 Sonntag, den 2. October zwei Vorstellungen, um 4 Uhr und um 7 Uhr.
E. Renz, Director.

H. W. Handelswissenschaftlicher Verein.

Montag den 3. October c. Abends 8 Uhr,
 in Meinhold's Saale:
 Vortrag des Herrn Hofrath Dr. Fabst

über
Friedr. von Schiller, der Nationaldichter
der Deutschen.

Damen- und Herren-Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind
 willkommen. Der Vorstand.

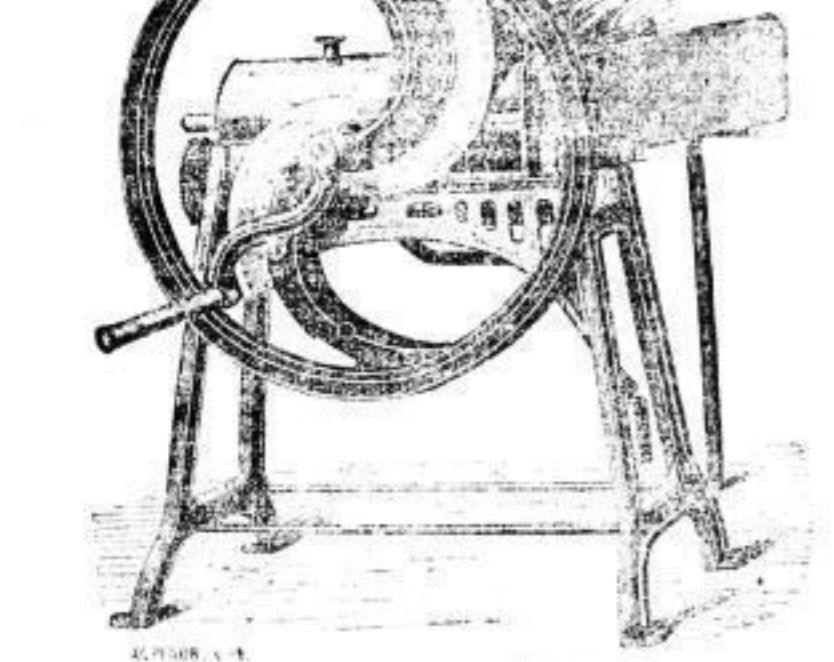
Bazar-Keller.

Heute großes humorist. Gesangs-Concert von der Gesellschaft
 der Herren Louis Dittrich und Helbig. Louis Nolte.

Heute Schweinsfüchse mit Alösen
 Restaurant zur Sorge. Th. Schiffer.

Colosseum morgen Schlachtfest.

Körnergarten.
 Das für heute angetändelte Vogelschloß findet nicht statt, son-
 dern nächsten Dienstag den 4. October statt. C. Müller.



Häckselmaschinen, engl. Constr. Thür. 30 - 45
 Centrifugalpumpen, 10 - 10 Cbf. p. Min. Thür. 30 - 200.
Saatreinigungsmaschinen mit Gebläse
 zum vollkommenen Entfernen aller Unkräuter. Bobolent reduierte Preise-
 Deutsches Fabrikat. Ant. Lauer bei

Ingenieur C. Pieper,
 Königsbrückerstrasse Nr. 93.

Festung Königstein.
Concert.

Nächsten Sonntag, den 2. October findet auf der Festung König-
 stein mit Genehmigung der Königl. Commandantur ein Concert
 zum Besten der Jubiläum-Stiftung für Deutschland statt.
 Entrée 2 1/2 Ngr., womit freier Eintritt in die Festung verbun-
 den ist. Anfang 3 Uhr.

Restauration Burgberg, Voßwitz.
 Zum Besten der Hinterlassen, in's Feld gezogenen Krieger aus Voßwitz.
 Sonntag, den 1. October, Abends 8 Uhr,
**„Freiwilliger Vortrag von Herrn H. Rudolf aus Dresden, über das
 Thema: „Krieg und Menschenthum.““**
 Der Gesangverein „Eintracht“ aus Voßwitz hat seine freundliche Unter-
 stützung zugesagt. - Entrée 2 1/2 Ngr., ohne die Willkommensgabe zu bestrafen.

Wohnungsveränderung.
 Vom 2. October befindet sich meine Wohnung
Florastrasse Nr. 9, I. Et.
 R. F. Bergmann, Agent.

Wegen Vocalveränderung
 beabsichtigen Unterzeichnete ihr Lager von
Tapeten und Fenster-Rouleaux
 zu bedeutend verminderten Preisen zu verkaufen.
Schmiedel & Co.
 Breitestraße 19.

Allgemeiner Sächs. Baugewerke-Verein.

Das unterzeichnete Directorium hat beschlossen, von der
 Einberufung des Allgemeinen Sächs. Baugewerke-Tags
 in diesem Jahre abzusehen.

da in Berücksichtigung der schweren Opfer, welche das Vaterland
 erfordert hat und, wie es scheint, noch fordern muß, es nicht ge-
 rathen erscheint, jetzt festliche Versammlungen zu veranstalten.
 Es glaubt, sich in Bezug dieses Beschlusses mit den Ansichten
 der geehrten Vereinsmitglieder im Einklange zu befinden und hofft,
 daß im nächsten Jahre unter günstigeren Verhältnissen bei allseitiger
 Theilnahme die erwünschte Thätigkeit des Vereins mit
 um so größerem Erfolg wieder aufgenommen werden kann.
 Dresden, den 28. September 1870.

Das Directorium
 des Allgem. Sächs. Baugewerke-Vereins.
 H. Kickelhayn.

In Verfertigung von Cigarren, Taback, Stämpfe, Verbinden u. s. w.
 an unsere deutschen Zeitungen, eignen sich am besten meine prächtigen
Geld=Post=Brief=Cartons,
 mit vorchriftsmäßigem Druck,
 wovon ich 1 Stück für 8 Ngr., das Duzend für 8 Ngr. verkaufe.
 Verlangt nach Auswärts erfolgt gegen Nachnahme.

C. F. Petzold,
 21. Birnbaumische Straße 21.

**Luft- u. Wasser-Matrizen, Luft-
 fissen, Wassertassen, Bett-Unter-
 lagen u. s. w.**
 empfiehlt
das Depot von F. E. Baumecher.
39 Wilsdrufferstrasse 39.

Lager von Conto- u. Geschäftsbücher,
 mit und ohne Annoten, elegantes Kartirak.
 H. H. Schuster, Buchbinder, Scherzengasse 31.

**Getragene Herren-
 Kleider** sind billig zu verkaufen
 am Zeil 16, I. 491. 17316.

Es werden Matrizen, welches das
 Buchmachen unentbehrlich sind,
 nebst sonstigen nützlichen Werkzeugen
 für 20 par. reall.

Ein Gärtner,
 bereit, ein, mit der Hand, nach dem oder
 Rentier eine Stellung, hier oder aus-
 wärts, abzugeben zu erlangen. Vanda-
 trasse 21 beim Landesgericht, H. Müller.

Polierlauge.
 Eine Mischung aus phosphorsäure
 polierlauge, welche auch zum Rein-
 machen von Eisenblech, Metall etc.
 taugt. Preis 1 Ngr. pro Gallone.

H. Braune,
 Antonsplatz,
 ertheilt die Anweisung.

Gebrauchte Möbel,
 Kleiderstoffe, Schürzenstoffe
 wird verkauft. Mehrere Zehntelstücke
 31 im Scherzengasse abzugeben.

**Communisten-
 Gesuch.**
 Ein junger Mann, avancirter De-
 tailist, sucht, gestützt auf die besten
 Zeugnisse, job. od. die 15. Cct. Stellung,
 zweckmäßige Principale wollen ihre werthen
 Mittheilungen, A. Z. 27 post. rest. Hade-
 berg niederlegen.

Wützen in jeder Qualität empfiehlt
 billigst Berge, Sporengasse 12

**Vager von Kleber- u. Hochdruck
 neuesten ausbrennungs- u. gütlichen
 Zündhölzchen,**
 selbst nach bestem Oden gefabriert und
 überall langend, 1 Kistchen 3 Ngr.,
 10 Kistchen 30 Ngr., 100 Kistchen 300 Ngr.,
 bei Ludwig Drastisch, Altanfurt.

Eine freundliche, helle
Schlafstelle
 ist sofort zu vermieten: Zellerstraße
 Nr. 14 parterre rechts dritte Thüre.

Beste Woche!
Reimer's
Museum
 täglich geöffnet für Herrn
 Dienstags und Freitags
 für Damen von 2 Uhr
 Nachmittags bis 8 Uhr
 Abends.
 Entrée nur 2 1/2 Ngr.

!Wüdlinge!
 Ein Wagen voll sehr schöner im-
 guter Wüdlinge ist heute angekommen
 und werden zum billigsten Preis ver-
 kauft. Stand am Neumarkt.
 A. Doltja.

**Billige fertige Wäsche
 und Strumpf-Waaren
 nicht mehr Oestrallen
 sondern
 Schloßstr. 27.**

**Silzschuhe und Silz-
 pantoffeln**
 billig und in großer Auswahl 7 Ma-
 rienstraße 7. Ad. Lange.

Siegel=Oblaten,
 geräth mit Aroma, 100 u. 500 Stück,
 verschiedene, einfarbig: 1000 St. 1 1/2 Ngr.,
 2000 St. 2 1/2 Ngr., 5000 St. 3 1/2 Ngr.,
 10,000 St. 5 1/2 Ngr.; zweifarbig: 1000
 St. 1 1/2 Ngr., 2000 St. 2 1/2 Ngr.,
 5000 St. 4 1/2 Ngr., 10,000 St. 7 1/2 Ngr.,
 in der Kabin Petzold u. Comp.
 Dresden.

1 fl. Dampfmaschine
 von 1 Pferdekraft ist billig zu ver-
 kaufen. Näheres unter C. A. P. 25
 67p. b. 41. franco.

**Sehr preiswerthe Cigarren-
 Offerte.** Alte Wälder a 100
 St. 12 Ngr., 25 St. 35 Ngr., alte
 Java a 100 St. 15 Ngr., 25 St.
 40 Ngr., alte Domingo a 100 St.
 17 1/2 Ngr., 25 St. 45 Ngr., Tabacs
 a 100 St. 20 Ngr., 25 St. 50 Ngr.,
 Mandelina a 100 St. 22 1/2 Ngr.,
 25 St. 60 Ngr., Cuba-Clarette a 100
 St. 20 Ngr., 25 St. 50 Ngr., Cuba
 Portorico a 100 St. 24 Ngr., 25
 St. 60 Ngr., Havana-Mandilons a 100
 St. 27 Ngr., 25 St. 70 Ngr., im
 nicht anerkannter Beachtung **Alben
 Herrmann,** große Brüdergasse 11
 zum goldenen Adler.

**Nachwärtiger Einkauf von so-
 dern, Papier, Knochen, Metall
 Glas u. s. w. zu höchsten Preisen.
 Vopys 9 im Hofe
 Carl Rothe.**

Frisk gebrannten Kaffer,
 das Pfund zu 9, 10, 11, 12, 13, 14,
 15 und 16 Ngr., bei
Johannes Dorsch,
 Reichbergstraße 21 d.

Frische böhmische Butter
 im Ganzen und Einzelnen zu den bil-
 lighen Preisen bei
Johannes Dorsch,
 Reichbergstraße 21 d.

Englischer Sprachunterricht
 Kaiserstrasse 21. I. leicht leicht,
 praktisch, in kürzester Zeit.

Billiger
Möbelverkauf,
 wegen Auflösung einer Etage von
H. O. Gottschalch
 Nr. Oberzeilergasse, 6 am Platz 6
 empfiehlt sein Lager von Tischen und
 Kastenmöbeln, Matratzen aller Art,
 Spiegel, Stühle u. s. w., solche Artikel
 zu billigen Preisen.

Haushalt-Artikel.
 Weibtrian, Tischtrian, Aluementen,
 Gittertrian, Saurel, Kaminöfen, Isoliert
 Penale, Schwämme, Seife, Wasser-
 glas, Stücke, Badewasser, Feuerlöcher,
 Gewerke, Spiritus, Waschlapp, Wasser-
 rührer, etc. u. s. w., sowie alle Arten
 und Zimmer, sowie alle Arten
 ter und Stricht u. s. w., empfiehlt
Johannes Theunis,
 große Neuhof Straße Nr. 1.

Fuhrwerksbesitzer.
 30 Rathen Bruchsteine aus
 Blauenhain Grube nach Wunsch
 sind zu fahren, a Ruthe 13 Tdr., 2
 meilen Eddauerstraße Nr. 1 a post.

Dieren eine Besage

Erst
 täglich
 Inse
 werden an
 die Abend
 Sontag
 bis Freitag
 Marienstra
 in Neuh
 10 u. d
 von 3 u
 gr. Klotterg
 zugehen in die
 haben eine er
 Verbetra
 A 11 a
 10,000 Gr

Nr. 27

Die Dr
 räum von I
 und wie fle
 rhaltung
 den Interes
 aus zu tre
 auch in Ju
 sehr nad 8
 und unabh
 was das ge
 ger. wie I
 den Concert
 habende M
 Weise die d
 getragen w
 der Geschic
 Die „Dresb

Sind das ein
 welches sic
 Auflage rü
 lage wach
 über Omb
 dern auch
 redender M
 tung von 2
 anderes Mi
 st. Gefüll
 laufende C
 beträgt bei
 Zukunfts
 der Post 22
 „Die R

Die s
 ante Wichtig
 ante Sada
 richt Oda
 der Gerichte
 Dredor Ma
 Arthur Heim
 Carl Gottlob
 Allen (6
 Verfahrn
 Bon
 sich in Of
 lte Summ
 selbe stand
 Gine
 Gneralpost
 uch Kraut
 schwand sei
 nicht über
 vo Kadet b
 Rauen, von
 Vaut
 Geldwerre
 in die Stadt
 weil das Ed
 Solle die
 sicht auf das
 fränkische
 blickt Pöbna
 im Ogenhag
 wohnt im 4
 Ein
 mit dem eif
 der Zellwe
 Nr. 101, 1
 Rodne im
 berne Medai
 bei der leste
 ordens erhalt
 Schlacht von
 sondern auch
 Theil gewor
 In v
 tet worden.
 preußische
 erdossen w
 rücht nicht.
 Berlin ein
 demselben
 enthaltende
 ständig als
 Rilit
 gestern auf
 Ing von 60
 l Cingler u
 übergeführt
 sollen, woch
 gebalten was
 ihre früber ei
 und dicker u
 neffen, bran
 französischer
 Gharje) unter
 mit Kranke
 gen nach Sa
 Wegen Aben
 100 Mann
 gähung der
 Generaldeut
 waren 20 B